

Verein TRATWA, Wrocław

Wir sind seit dem 26.02.2022 aktiv. Zu dieser Zeit besuchten uns bereits 30.000 Menschen – Flüchtlinge aus der Ukraine, Polen, die Flüchtlinge aufgenommen haben, und Einwohner von Wrocław, die uns Sachspenden bringen: Lebensmittel, Körperpflegemittel und Reinigungsmittel.

Wir haben Montag bis Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Jede Person, die das Gelände betritt, wird kontrolliert – ob sie einen ukrainischen Pass hat oder ob sie Flüchtlinge in ihrer Wohnung/Einrichtung hat.

Vom 7. März an besuchen uns täglich 1500-1900 Menschen. Am 13.03. wurden wir von über 6.000 Menschen besucht. Wir verzeichnen einen stetigen Anstieg der Besucherzahlen.

Jeden Tag empfangen wir etwa 30 Tonnen Sachspenden, die mit Kleinbussen und Lkw's gebracht werden. Die Transporte kommen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Portugal, Spanien und Luxemburg. Wir erhalten auch ständig Sachspenden von Privatpersonen und Unternehmen aus Wrocław, darunter Bank PKO BP, Raflatec und viele andere. Insgesamt haben wir über 200 Tonnen Sachspenden von organisierten Gruppen und Unternehmen erhalten.

Außerdem ernähren wir jeden Tag etwa 500 Flüchtlinge mit Sandwiches, die uns die Einwohner von Wrocław bringen.

Auch private Unternehmen unterstützten uns, indem sie kostenlos einen Gabelstapler zur Verfügung stellten, Kaffeegutscheine für Freiwillige verteilten oder uns technisch und technologisch unterstützten, um die Qualität der Kommunikation mit Flüchtlingen und Einwohnern von Wrocław zu verbessern.

Wir arbeiten mit Caritas Wrocław, Tafel, Stiftung Sichtbare Hand, Stiftung GreenGaya, „Mütter an der Grenze“, Europäischer Solidaritätskorps und mit Privatpersonen, z.B. Paweł Wrabiec, einem Aktivist, zusammen.

Wir stellen Lagerräume der Caritas für die Erzdiözese Wrocław und „Müttern an der Grenze“ zur Verfügung.

Die Spenden werden von 100 Freiwilligen ausgeladen und sortiert. Unsere Facebook-Gruppe zählt bereits 3.000 Freiwillige. In jeder Schicht gibt es einen Hallenkoordinator und etwa 30 Freiwillige, darunter Schüler/innen (Gymnasium Nr. X, Ursulinen-Gymnasium), Pfadfinder, Studenten und Erwachsene. Auch Freiwillige des Europäischen Solidaritätskorps helfen uns. Freiwillige erhalten täglich Frühstück und Mittagessen bzw. Vollpension. Zu unseren Freiwilligen zählen Polen, Ukrainer, Deutsche, Italiener und Franzosen.

Wir organisierten Transporte von bislang 180 Personen mit Reisebussen nach Deutschland.

Wir organisieren Verteilung auch innerhalb Niederschlesiens, zum Beispiel nach Bardo Śląskie, dort zum Einkehrhaus der Marienschwestern, die 50 Flüchtlinge aufgenommen

haben. Wir halfen dort beim Kauf von 5 Waschmaschinen und Kühlschränken für das Einkehrhaus und spendeten 15 Schreibtische und vier Bürocontainer.

Wir haben 145 Schreibtische mit Bürocontainern an Familien verschenkt, die Flüchtlinge unter ihrem Dach aufgenommen haben.

Wir unterstützen alle Flüchtlingsübernachtungsstätten in der Stadt: Grochowa 13, Bahnhof, Halle Orbita und Alter Flughafen mit regelmäßigen Transporten von Haushaltsmitteln und -gegenständen. Dort halten sich derzeit mehrere tausend Menschen auf.

Wir versorgen die Akademie der bildenden Künste mit Altkleidern zwecks Herstellung militärischer Abdecknetze durch Studierende.

An die ukrainische Grenze, zum Beispiel nach Zosin, bringen wir warme Kleidung und Süßigkeiten für Kinder, die am Grenzübergang warten. Wir organisierten den Transport zum Grenzübergang Medyka: Militärkleidung, Verbände, Powerbanks, Schlafmatten.

Wir organisieren Transporte auch in die Ukraine, nach Lemberg und Zhytomyr: Medikamente, Verbände, Schlafsäcke, Lebens- und Desinfektionsmittel.

Wir sind Mitgründer des Zentrums für humanitäre Hilfe in Shegini, Ukraine, wohin wir regelmäßig Decken, Handtücher, Energieriegel, Medikamente und Verbände versenden.

Wir sind regelmäßig in den Medien präsent: TVN24, TVP Info, Radio RAM, Gazeta Wyborcza, Wrocław Nasze Miasto, onet.pl, Radio Rodzina. Magic Line Studio dreht jeden Tag Kurzfilme über uns und zeigt unsere Aktivitäten. Auch in den sozialen Medien beobachten wir ein großes Interesse an unseren Aktivitäten. Letzten Monat hatten unsere Inhalte 385.000 Empfänger auf der Fanpage. Wir werden bereits von über 18.000 Menschen beobachtet.